

**Curriculum  
für den Lehrgang**

***Theaterpädagogik 2***  
**15 EC**

**UNTEN STEHENDE FELDER WERDEN  
VON DER STUDIENKOMMISSION/VOM REKTORAT AUSGEFÜLLT!**

**Curriculum – allgemeine Angaben:**

Datum der Kenntnisnahme durch die Studienkommission: 27. 09. 2011

Datum der Genehmigung durch das Rektorat::

Datum der Kenntnisbringung an den Hochschulrat::

**Studienkennzahl:** 710 443

**Beginn:**

## Curriculum

<b>Lehrgangstitel</b> (max. 40 Zeichen)	<b>Theaterpädagogik 2</b>	<b>EC 15</b>
<b>Zahl der Module:</b> 3, davon lehrgangsübergreifend: 0		
<b>Planende/s Institut/e:</b>	Institut Elementar- und Grundstufenpädagogik (Aus- und Weiterbildung)	
<b>Veranstaltende/s Institut/e:</b>	Institut Elementar- und Grundstufenpädagogik (Aus- und Weiterbildung)	
<b>Kooperationen mit anderen Institutionen:</b>	---	
<b>Zielgruppe/n:</b>	X schulischer Bereich X Bereich Kindergarten- oder Sozialpädagogik Sonstiges: ---	
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>		
formal: abgeschlossene Erstausbildung		
inhaltlich:     - erfolgreiche Abschluss des Lehrganges „Theaterpädagogik 1“ oder - Nachweis von fachspezifischen Workshops oder anderen inhaltlich vergleichbaren Lehrgängen im Ausmaß der Stunden von Theaterpädagogik 1, die vor Beginn des Lehrganges in schriftliche Form beim Lehrgangsverantwortlichen vorgelegt und anerkannt werden müssen		
allfällige Reihungskriterien: ----		
<b>Bedarf:</b>	Aufbau und Leitung von Theatergruppen in der Schule	

<b>Kurzbeschreibung des Lehrgangs:</b>
Der Lehrgang bietet den TeilnehmerInnen auf Basis des Theaterpädagogiklehrganges 1 oder auf Grund von anderen gleichwertigen Vorkenntnissen eine erweiterte Ausbildung in Form unterschiedlicher theatraler Zugänge, Techniken und Methoden in Didaktik, Inszenierung, Schauspiel und Dramaturgie. Die TeilnehmerInnen werden zum Einsatz von Theaterarbeit in sozialen, edukativen und kulturellen Feldern durch Verwendung verschiedener ästhetischer Ansätze ausgebildet. Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet auch die intensive Auseinandersetzung mit der Persönlichkeitsentwicklung in Bezug auf gruppendynamische, kreative und ästhetische Prozesse.
<b>Ziel(e) des Lehrganges:</b> durch den Lehrgang erwerbbar formale Qualifikationen und/oder Befähigungen Ausbildung zum Aufbau von Theatergruppen und zur Leitung von kreativen Lern- und Arbeitsgruppen in der Schule, die ganzheitliche Lernprozesse ermöglichen
<b>Inhalte:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung einer erweiterten theaterpädagogischen Grundausbildung in Form unterschiedlicher theatraler Zugänge, Techniken, und Methoden in Didaktik,</li> </ul>

Dramaturgie, Inszenierung und Schauspiel.

- Vertiefende Zugänge zur Rollenarbeit.
- Dramaturgische Aufbereitung verschiedener Textformen und Themen für die Arbeit an einer Stückkreation
- Improvisation als Mittel der Stückentwicklung
- Reflexion und Analyse eigenen und fremden (Spiel-)Verhaltens
- Erarbeitung theatertheoretischer Grundlagen
- Begleitung der Projektentwicklung an konkreten praktischen Beispielen
- Erarbeitung einer Aufführung von der Stoffwahl bis zu den Vorstellungen unter Einbeziehung aller künstlerischen Aspekte wie: Kostüm, Ausstattung, Licht, Musik, Choreografie,...

**Kompetenzen:**

- theoretisches Grundwissen aus den Bereichen Drama-, Theaterpädagogik und Theatergeschichte in der praktischen Arbeit anwenden können
- Rolle des Spielleiters/der Spielleiterin in der Arbeit mit unterschiedlichen Gruppen übernehmen können
- Erfahrung in der Bearbeitung von
- nicht-theatrale Texte, Themen oder anderen Materialien für die Nutzung innerhalb des Probenprozesses und für eine Aufführung bearbeiten können
- zeitgenössische performative Strategien kennen
- fächerübergreifende und interdisziplinäre Aspekte eines künstlerisch-kulturellen Projektes erarbeiten können und mit unterschiedlichen Techniken und Methoden sowie unterschiedlichen Genres und Stilmitteln arbeiten können
- eigene Kreativität und körperlichen Ausdruck weiterentwickeln und Möglichkeiten, andere dabei zu unterstützen, kennen

**Teilnahmeregelungen und Prüfungsbedingungen:** siehe angefügte Prüfungsordnung

**Abschlussdokument:** Zeugnis

**Evaluation:**

Die Evaluation erfolgt durch den einheitlichen Rückmeldebogen der PH OÖ.

**Zeitliche Struktur:**

Lehrgangsdauer:

Lehrgangsdauer: 2 Semester

beabsichtigter Beginn:

**Begründung, wenn der unbetreute Studienanteil >50 % des Gesamtworkloads beträgt:**  
**Der erhöhte Selbststudienanteil ergibt sich einerseits durch die großteils selbstständige Planung des Theatergruppenprojektes und andererseits durch die umfassende Auseinandersetzung mit der Fachliteratur beim Verfassen der schriftlichen Abschlussarbeit.**

**Pädagogische Hochschule Oberösterreich**  
**Modulraster**  
**Theaterpädagogik 1**

1. Semester				2. Semester			
M-1.1.				M-1.2.			
Arbeit an der Rolle 1				Arbeit an der Rolle 2			
3,0 EC		3,0 SWSt.		2,0 EC		2,0 SWSt.	
3,0				2,0			
M-1.2.				M-2.2.			
Inszenierung und Bühne 1				Inszenierung und Bühne 2			
3,0 EC		3,0 SWSt.		2,0 EC		2,0 SWSt.	
3,0				2,0			
				M-3			
				Abschlussarbeit			
				5,0 EC		5,0 SWSt.	
				1,0		1,0	
6,0 EC		6,0 SWSt.		9,0 EC		9,0 SWSt.	
				<b>Summe:</b>		<b>15 EC</b>	
				<b>Summe:</b>		<b>15 SWSt.</b>	

**Legende:**

HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	VO	Vorlesung	SE	Seminar
SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul

\*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

## Modulübersicht Theaterpädagogik 2

M-1.1	Studienfachbereiche ECTS-Credits			Art LV	Semesterwochen- stunden *) zu 45 Min.	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP			Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Arbeit an der Rolle 1	HW	FW	SP	VO/SE/UE/...	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Rollenarbeit		1		SE	1	12	13	1
Spielen und Darstellen: Die Arbeit in der Klasse		1		SE	1	12	13	1
Atem - Sprechen - Stimme		1		SE	1	12	13	1
<b>Summe M-1.1</b>	0	3	0		3	36	39	<b>3</b>

M-2.1	Studienfachbereiche ECTS-Credits			Art LV	Semesterwochen- stunden *) zu 45 Min.	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP			Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Inszenierung und Bühne 1	HW	FW	SP	VO/SE/UE/...	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Improvisation für Inszenierung		1		SE	1	12	13	1
Dramaturgie und Regie		1,5		SE	1,5	18	19,5	1,5
Theatertheorie		0,5		SE	0,5	6	6,5	0,5
<b>Summe M-2.1</b>	0	3	0		3	36	39	<b>3</b>

<b>Summen 1. Sem.</b>	0	6	0	0		6	0	72	78	<b>6</b>
-----------------------	---	---	---	---	--	---	---	----	----	----------

M-1.2	Studienfachbereiche ECTS-Credits			Art LV	Semesterwochen- stunden *) zu 45 Min.	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	VO/SE/UE/...	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Arbeit an der Rolle 2								
Rollenarbeit		1		SE	1	12	13	1
Spielen und Darstellen: Die Arbeit in der Klasse		1		SE	1	12	13	1
<b>Summe M-1.2</b>	0	2	0		2	24	26	2

M-2.2	Studienfachbereiche ECTS-Credits			Art LV	Semesterwochen- stunden *) zu 45 Min.	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP	VO/SE/UE/...	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Inszenierung und Bühne 2								
Improvisation für Inszenierung		1		SE	1	12	13	1
Dramaturgie und Regie		1		SE	1	12	13	1
<b>Summe M-2.2</b>	0	2	0		2	24	26	2

M-3	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochen- stunden *) zu 45 Min.	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP		VO/SE/UE/...	Präsenzstudien- anteile	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Abschlussarbeit									
Schriftliche Abschlussarbeit		2				0	0	50	2
Von der Idee zur Bühne - Supervision der Projekte		1		SE	1	12	13	13	1
Praktische Abschlussarbeit und Präsentation		1	1	SE	0,50	6	44	44	2
<b>Summe M-3</b>	0	1	0	4		1,50	18	107	5

---

<b>Summen 2. Sem.</b>	0	5	0	4		6	0	66	159	<b>9</b>
-----------------------	---	---	---	---	--	---	---	----	-----	----------

<b>Gesamtsummen</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>4</b>		<b>11,50</b>	<b>0</b>	<b>138</b>	<b>237</b>	<b>15</b>
---------------------	----------	-----------	----------	----------	--	--------------	----------	------------	------------	-----------

**Legende:**

HW	Humanwissenschaften	LV	Lehrveranstaltung	UE	Übung
FW	Fachwissenschaften und Fachdidaktiken	VO	Vorlesung	SE	Seminar
SP	Schulpraktische Studien	WP	Wahlpflichtmodul	WM	Wahlmodul

\*) 1 Semesterwochenstunde entspricht 16 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten

<b>Modulbeschreibung</b>				
Kurzzeichen: M-1		Modulthema: <b>Arbeit an der Rolle</b>		
Lehrgang: Theaterpädagogik 2		Modulverantwortliche/r: NN		
Studienjahr:		ECTS-Credits: 5	Semester: 1. und 2.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:				
Pflichtmodul X	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
Verbindung zu anderen Modulen: M-3				
Bei lehrgangsansübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:		Lehrgangstitel:		Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine				
Bildungsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Differenzierung der eigenen Rollenarbeit differenzieren</li> <li>• Material in Hinsicht auf seine Brauchbarkeit für die Rollenarbeit beurteilen</li> <li>• Möglichkeiten der Schauspielführung in der Arbeit als Regisseur/in kennenlernen</li> <li>• Wissen über die eigene Sprechstimme und deren weiterer Ausbildung vertiefen</li> <li>• Wissen über Stimme und Sprechen in der Arbeit mit Schüler/innen anwenden</li> <li>• Stoffe für das gemeinsame Spiel kindgerechte aufbereiten</li> <li>• Möglichkeiten nondirektiver Szenenentwicklung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kennenlernen</li> </ul>				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stimmarbeit</li> <li>• Rollenarbeit</li> <li>• Vom Text zur Figur</li> <li>• spielerische Figurenarbeit mit Kindern</li> <li>• einfach zu bearbeitende Stoffe für die Arbeit mit einer Klasse: Märchen, Sagen, Tierfabeln</li> <li>• Spiele als Ausgangsbasis für Bühnengeschehen</li> </ul>				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständige Erarbeitung einer Rolle selbstständig erarbeiten</li> <li>• Rollenarbeit als Regisseur/in anleiten</li> </ul>				
Literatur:				
wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen:				
Seminar				
Leistungsnachweise:				
aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen mündliche und schriftliche Reflexionen Erarbeitung und Umsetzung von praktischen Übungen				
Sprache(n):				
Deutsch				



M-1.1	Studienfachbereiche ECTS-Credits			Art LV	Semesterwochen- stunden *) zu 45 Min.	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP			Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Arbeit an der Rolle 1				VO/SE/UE/...	Präsenzstudien- anteile			
Rollenarbeit		2		SE	2	24	26	2
Spielen und Darstellen: Die Arbeit in der Klasse		2		SE	2	24	26	2
Atem - Sprechen - Stimme		1		SE	1	12	13	1
<b>Summe M-1.1</b>	0	5	0		5	60	65	<b>5</b>

<b>Modulbeschreibung</b>				
Kurzzeichen: M-2		Modulthema: <b>Inszenierung und Bühne</b>		
Lehrgang: Theaterpädagogik 2		Modulverantwortliche/r: NN		
Studienjahr:		ECTS-Credits: 5	Semester: 1. und 2.	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x pro Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:				
Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul	Aufbaumodul
X				
Verbindung zu anderen Modulen: M-3				
Bei lehrgangsansübergreifenden Modulen:				
Studienkennzahl:	Lehrgangstitel:			Modulkurzzeichen:
Voraussetzungen für die Teilnahme: keine				
Bildungsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedener historischer und zeitgenössischer Theaterformen und –ästhetiken und deren Ursprünge kennenlernen</li> <li>• Scheu vor dem Einsatz von Improvisation zur Stückentwicklung abbauen</li> <li>• Potenzial der Kombination von vorhandener Gruppe und unterschiedlichen Stoffen erkennen</li> <li>• mit Texten für eine Inszenierung umgehen können, die nicht ursprünglich für das Theater geschrieben wurden</li> <li>• Funktionen von Regie (Dramaturgie, Schauspielführung, Inszenierung) kennen und gezielt einsetzen</li> </ul>				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theatergeschichte und Theatertheorie</li> <li>• Improvisation als Grundlage der Stückentwicklung</li> <li>• Wiederholbarkeit, Festigung und Schliff von improvisiertem Material</li> <li>• dramaturgische Arbeit mit Text(sort)en, die nicht ursprünglich für die Bühne verfasst wurden (Lyrik, Prosa)</li> <li>• zeitliche Struktur der Arbeit an einer Inszenierung</li> <li>• Unterscheidung von Dramaturgie, Regie, Inszenierung und Schauspielführung</li> <li>• Überblick über die Aufgaben der Regie, Regie-Etüden</li> <li>• Beurteilungskriterien und Feedback an die Spielenden</li> <li>•</li> </ul>				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffe oder Themen dramaturgisch aufbereiten</li> <li>• Inszenierungen praktisch erarbeiten</li> </ul>				
Literatur: wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben				
Lehr- und Lernformen: Seminar				
Leistungsnachweise: aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen mündliche und schriftliche Reflexionen Erarbeitung und Umsetzung von praktischen Übungen				
Sprache(n): Deutsch				

M-2	Studienfachbereiche ECTS-Credits			Art LV	Semesterwochenstunden *) zu 45 Min.	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP			Präsenzstudienanteile	Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	
Inszenierung und Bühne				VO/SE/UE/...				
Improvisation für Inszenierung		2		SE	2	24	26	1
Dramaturgie und Regie		2,5		SE	2,5	30	32,5	2,5
Theatertheorie		0,5		SE	0,5	6	6,5	0,5
<b>Summe M-2.1</b>	0	5	0		5	60	64	<b>5</b>

<b>Modulbeschreibung</b>				
Kurzzeichen: M-3	Modulthema: <b>Abschlussarbeit</b>			
Lehrgang: Theaterpädagogik 2		Modulverantwortliche/r: NN		
Studienjahr:	ECTS-Credits: 5	Semester: 2.		
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1x im Lehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):		
Kategorie:	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	Basismodul
	X			
Verbindung zu anderen Modulen: M-1, M-2				
Bei lehrgangsansübergreifenden Modulen: Studienkennzahl:      Lehrgangstitel:      Modulkurzzeichen:				
Voraussetzungen für die Teilnahme: erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2				
Bildungsziele:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweiterte organisatorische Kompetenzen in allen Aspekten einer Theaterproduktion erwerben</li> <li>• Arbeitsschritte sinnvoll organisieren</li> <li>• eigene Stärken und Schwächen in der Regiearbeit evaluieren</li> <li>• Theater-Gruppenprojekt vor Publikum aufführen und die gemachten Erfahrungen reflektieren</li> <li>• eine schriftliche Abschlussarbeit verfassen</li> </ul>				
Bildungsinhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Durchführung des Theater-Gruppenprojektes</li> <li>• Verfassen der Abschlussarbeit zu einem selbstgewählten Thema</li> </ul>				
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen:				
<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Lehrgang erworbene Kenntnisse bei der Planung und Durchführung eines Theatergruppenprojektes umsetzen</li> <li>• Verfassen der Abschlussarbeit</li> </ul>				
Literatur:				
wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben; selbstgewählte Literatur zum Thema der Abschlussarbeit				
Lehr- und Lernformen:				
Arbeit in Gruppen, Präsentation				
Leistungsnachweise:				
Aufführen des Theater-Gruppenprojektes, Abschlussarbeit				
Sprache(n):				
Deutsch				

M-3	Studienfachbereiche ECTS-Credits				Art LV	Semesterwochen - stunden *) zu 45 Min.	Echtstunden zu 60 Min.		ECTS-Credits
	HW	FW	SP				Betreute Studienanteile gesamt (Präsenz + § 37 HG)	unbetreutes Selbststudium	
Abschlussarbeit					VO/SE/UE/...	Präsenzstudien- anteile			
Schriftliche Abschlussarbeit		2				0	0	50	2
Von der Idee zur Bühne - Supervision der Projekte		1			SE	1	12	13	1
Praktische Abschlussarbeit und Präsentation		1	1		SE	0,50	6	44	2
<b>Summe M-3</b>	0	1	0	4		1,50	18	107	<b>5</b>